

Johannesschule erhält den Musikus des Volksmusikerbundes NRW

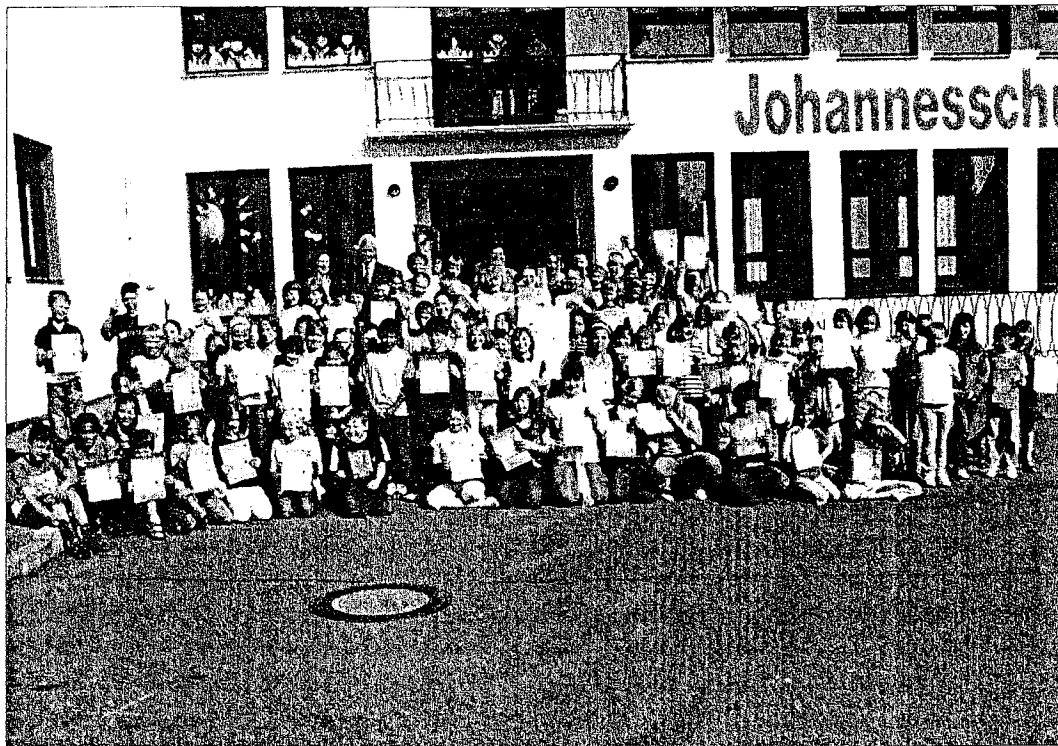
Siersdorf. Dass Musik eine wichtige Rolle bei der ganzheitlichen Entwicklung von Kindern spielt, ist schon lange bekannt, aber erst seit kurzem wieder in vieler Munde. Nicht nur das Spielen eines Instrumentes wird geschult, sondern Konzentration, Ausdauer und soziales Miteinander werden beim Musizieren gefördert.

Um wieder mehr Selbstverständlichkeit von Musik in die Schulen und Kindergärten zu bringen, hatte der Kreisverband Düren des Volksmusikerbundes NRW den Landeswettbewerb „Musikus“ ins Leben gerufen.

Neben zwei Kindergärten und drei weiteren Grundschulen, die mit einzelnen Projekten an dem Wettbewerb teilnahmen, wurde die Johannesschule als „musikalische Grundschule“ geehrt.

Neben einer großen Urkunde für die Schule erhielt jeder zur Zeit aktive Musiker der Schule eine persönliche Urkunde.

Da kamen jede Menge Urkunden zusammen, denn mittlerweile sind über die Hälfte der Johannesschüler (134 Kinder der Klassen 1 - 4) aktive Musiker in Bereichen wie musikalischer Früherziehung, Sopran- und Altflötenunterricht und



Mehr als die Hälfte alle Schüler der Johannesschule erhielten eine Urkunde

Chor. Durch die Kooperation zwischen Schule, Johanneswerk und der Blasmusikkapelle Siebenbürgen Setterich e.V. ist es ermöglicht worden, die verschiedensten Blasinstrumente und Schlagzeug

zu erlernen. Mittlerweile haben sich die einzelnen Musikinstrumente sogar zu einem kleinen Orchester zusammengefunden, dass sich schon hören lassen kann.

Bleibt noch zu erwähnen, dass nun vor einem halben Jahr auch die ersten Geigenversuche gestartet sind, so dass auch auf dem Gebiet der Streichinstrumente langfristige Weiterentwicklung zu erwarten ist.